

[1618.] **Nürnberg** in Königsberg sucht billig in gut erhaltenen Exemplaren:
Liebig, Annalen d. Chemie u. Pharmacie.
Bd. 33—40.

Muspratt-Stohmann, techn. Chemie. Bd. 2. 3.

Riffen, Unterredungen über d. kleinen Kautschismus.

Baur, Christenthum u. christl. Kirche.

Cooper's Romane.

Puchta, Pandekten.

Keserstein, die dem Menschen u. Thiere schädlichen Insecten.

Faber, preussisches Archiv. 3 Thle. 1809 u. 1810.

Ranke, zur Kritik neuerer Geschichtsschreiber.

[1619.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht und bittet um Offerten:

1 Vollständiges Exemplar der Merian'schen Topographie.

Sämmtl. Schriften von Lepsius (über Aegypten).

[1620.] **Franz Benjamin Auffarth** in Frankfurt a. M. sucht billig:

1 Weiske, Rechtslexikon. Cplt.

[1621.] **Gebrüder Petrick** in Riga suchen billig:

1 Kries, Lehrbuch d. Mathematik. 2 Bde.

[1622.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht billig:

1 Ersch u. Gruber. Nur 134 Bde. — Lepsius, Königsb.; — Todtenbuch. — Schwarz, d. alte Aegypten. — Perizonius, de aug. orb. descript. diss.

[1623.] **Julius Werner** in Leipzig sucht: Moltke (Mar), ein Frühling. (Gedichte.) 2. u. 3. Aufl.

— Ufermuscheln; — Tag- u. Nachtfalter;

— Monumente für Momente; — Heideblümchen. (Gedichte.)

— deutscher Sprachwart. 1. Bd.

[1624.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht: 1 Thiers, Histoire du consulat et de l'empire. Cplt. Brosch. oder gut geb.

[1625.] **L. G. Homann** in Danzig sucht, bittet aber um vorherige Angabe des Retro-preises:

1 Entscheidungen des Geh. Obertribunals. Die ersten 10 Bde. Berlin, Heymann.

1 Kleine Bitten an meine liebe Nichte Caroline, angeblich von der Gräfin Dehnhoffström.

1 Boche, der legale Pfarrer. Letzte Aufl. Halle, Schwetschke & Sohn.

2—3 Rangliste der königl. preussischen Armee 1864.

[1626.] **W. G. Hevle** in Bamberg sucht billig:

1 Der Kaufmann, von Schadeberg. Jahrg. 1862, 63.

Zweiunddreißigster Jahrgang.

[1627.] **Johannes Ayt** in Memel sucht:

1 Salomonis episcopi Constantiensis glossarium.

1 Herzog's Realencyklopädie. Cplt. oder in einzelnen Bdn.

(Offerten von complete Exempl. werden mit umgehender directer Post erbeten.)

[1628.] **Joh. Urban Kern** in Breslau sucht:

1 Meyer's Lexikon. 1. Aufl. Bd. X. 13—18. XI. 5—20. XII—XV.

[1629.] **N. Scharff** in Greifswald sucht:

1 Fürstenau, große Flötenschule.

[1630.] **Ludwig Fick** in Kisingen sucht billig:

1 Payne's Universum. 1. Bd.

[1631.] **G. F. Delff** in Husum sucht billig:

1 Spruner, histor.-geogr. Hand- u. Schul-Atlas.

[1632.] **G. Obertüschen** in Münster sucht:

1 Petronius, übers. v. Gröninger.

[1633.] **G. Bus** in Hagen sucht antiqu.:

Sprachschriften v. Hertling.

[1634.] **Wittcher S Köstell** in Berlin suchen:

Puttrich, Denkmale d. Baukunst d. Mittelalters in Sachsen. Cplt.

Marr, Beethoven. 2 Thle. (1. Aufl.)

Der Gerichtssaal. Jahrg. 1—16. m. sämmtlichen Beilageheften.

Abegg, Untersuchungen a. d. Gebiete d. Strafrechtswissenschaft.

Luden, Abhandlungen a. d. gem. teutschen Strafrecht. 2 Bde.

— Handbuch d. teutschen gem. u. particularen Strafrechts.

[1635.] Die **Springer'sche** Buchh. (M. Winkelmann) in Berlin sucht und bittet um Offerten:

Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. Die ganze Reihe oder einzelne Bände.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1636.] Zurück erbitte mir, da es mir an Borrath gänzlich gebricht, alle Exemplare von **Schlipf**, Handbuch der Landwirthschaft. 6. Aufl.

soweit Berechtigung zur Remission vorhanden. Zugleich bemerke ich, daß ich vorläufig Exemplare davon nur noch in fester Rechnung liefern kann.

Stuttgart, den 5. Januar 1865.

Carl Mäcken.

[1637.] Ich erbitte:

Zenker, die Veränderungen der Muskeln im Typhus.

dringend wiederholt zurück, da mein Borrath ganz vergriffen ist.

Leipzig, Januar 1865.

F. C. W. Vogel.

[1638.] Umgehend zurück erbitte alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Scherr, Bilderaal.

Stuttgart, Januar 1865.

Ad. Becher's Verlag.

(Gust. Hoffmann.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1639.] Für einen gut empfohlenen Gehilfen, katholischer Confession, der an ein selbständiges Arbeiten und Führung des Sortiments gewöhnt ist, wird in meinem Geschäft eine Stelle frei. Kenntniß der englischen Sprache und Eintritt Ende Februar wäre mir sehr erwünscht. — Reflectirende wollen sich unter Beifügung ihrer abschriftlichen Zeugnisse direct an mich wenden.

Bonn.

A. Henry.

[1640.] Für eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung einer preussischen Stadt wird pro 1. März c. ein erfahrener Geschäftsführer gesucht, der in beiden Branchen Tüchtiges zu leisten versteht. Qualificirte, mit guten Empfehlungen versehene Bewerber wollen ihre Offerten unter M. Nr. 20. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen, welche die Weiterbeförderung übernehmen wird.

[1641.] Zur Führung einer Filial-Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialiengeschäft, (in Sachsen) wird ein junger gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gef. Offerten sind unter Chiffre P. F. T. Herrn Ed. Schmidt in Leipzig zuzusenden.

[1642.] Gesucht werden nach Oesterreich für größere Geschäfte:

1) Ein Gehilfe, tüchtiger Antiquar, Eintritt: Mitte April.

2) Ein Gehilfe, tüchtiger Sortimenter, Eintritt: Mitte April.

3) Zwei Gehilfen, tüchtig in allen buchhändlerischen Arbeiten, Eintritt gleich.

Nur solche junge Leute wollen sich melden, denen die besten Referenzen zur Seite stehen. Näheres durch

Ferd. Andriessen,

pr. Adv. C. Gerold's Sohn Verlagsbuchhandlung in Wien.

[1643.] Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener junger Mann findet Engagement in einer Buch- und Kunsthandlung einer größeren Stadt Bayerns. Kenntniß der französischen Sprache, sowie Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum ist Bedingung. Eintritt wäre baldigst erwünscht. Gefällige Offerten unter Chiffre L. M. # 18. befördert die Exped. d. Bl.

[1644.] In meinem Geschäft wird am 1. April eine zweite Gehilfenstelle vacant.

Ich suche einen jungen Mann, der hauptsächlich im katholischen Sortiment bewandert und womöglich bereits in einem katholischen Verlags- und Sortimentsgeschäft eine Zeit lang gewesen ist. — Reflectirende wollen sich direct an mich wenden.

Mainz, 18. Januar 1865.

Franz Kirchheim.

25